

WAHLPRÜFSTEINE

zur RLP - Landtagswahl am 14.03.2021



Der **Land Frauen Verband Rheinhausen e. V.** ist mit seinen 12.000 Mitgliedsfrauen und 140 Kreis-, Bezirks- und Mitgliedsvereinen die größte Interessenvertretung für Frauen im ländlichen Raum Rheinhausen und des Landkreises Altenkirchen.

Unsere Forderungen richten sich parteiübergreifend an politisch Verantwortliche, die auf demokratischer und rechtsstaatlicher Basis das Vertrauen der Menschen in Rheinland-Pfalz genießen bzw. sich darum bewerben.

Gerne werden wir Gesprächspartner all derer sein, die die Lebensbedingungen der hier lebenden Menschen nachhaltig gestalten und verbessern wollen, die sich engagiert für die Interessen der Frauen und deren Familien im ländlichen, vorstädtischen oder städtischen Raum unserer Region einsetzen.

Ländlicher Raum / vorstädtischer Raum und Infrastruktur

Zur Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität fordern LandFrauen:

- Den Erhalt eines ausreichenden Versorgungs- und Dienstleistungsangebotes.
- Keine weitere Zentrierung von gesundheitsrelevanten Einrichtungen und Dienstleistungen.
- Den flächendeckenden, kostenverträglichen Glasfaserausbau für Haushalte und den lückenlosen Breitbandausbau.

Gleichstellung

LandFrauen fordern die Umsetzung des Gleichstellungsgrundsatzes in allen Lebensbereichen:

- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit, konsequente und umgehende gesetzliche Verankerung.
- Die geschlechtergerechte Haushaltspolitik auf Landes- und Bundesebene und Überprüfung jeder Finanzausgabe auf dieses Gleichheitsprinzip.
- Eine geschlechtsspezifisch ausgerichtete Gesundheitsforschung und –politik.
- Sexualisierte und häusliche Gewalt zu thematisieren und die rechtlichen Konsequenzen für Täter zu verschärfen.

Bildung

Grundlage für lebenslanges Lernen ist die Bereitstellung eines bedarfsgerechten, qualifizierten und fachlich fundierten Schul-, Berufs- und Weiterbildungsangebotes. LandFrauen fordern:

- Mehr Bildungsangebote speziell für Frauen unter Berücksichtigung ihrer Lebenssituationen.
- Alltags- und Lebensökonomie müssen verpflichtend zur Vermittlung von Alltagskompetenzen in Theorie und Praxis an allgemeinbildenden Schulen unterrichtet werden.
- Förderung und Einbindung von Ernährungswissen in die vorschulische Erziehung und Betreuung.

Ehrenamt

Die Einbindung ehrenamtlichen Engagements in den Berufsalltag muss in unserer heutigen Gesellschaft einen weitaus höheren Stellenwert erfahren. LandFrauen fordern:

- Rentenrechtliche Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit.
- Verbesserung der Freibetragsregelung für Aufwandsentschädigungen.
- Das Gemeinnützigkeitskriterium bei öffentlicher Förderung auf den Prüfstand zu stellen um eine gleichberechtigte Teilhabe nicht gemeinnütziger Vereine zu gewährleisten.

Landwirtschaft und Umwelt

Im Sinne des aktiven Verbraucherschutzes und der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe fordern LandFrauen:

- Die gleichwertige Anerkennung der Leistungen des konventionellen als auch ökologischen Agrarbereiches.
- Flächenverbrauch einzudämmen.
- Die Energiewende mit ausgewogenen Konzepten weiterentwickeln.